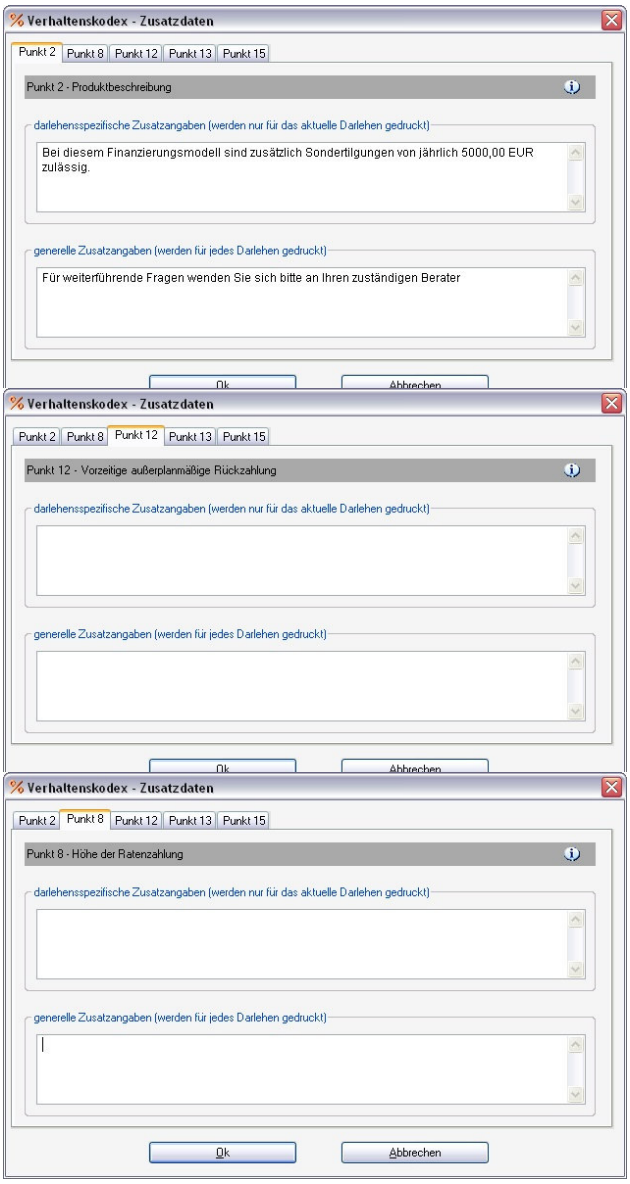
Das ist neu in ALF-EFZ Win32/XP Version 1.06

Basis-Version:

- Die Erfassung der Zusatzdaten für das **Merkblatt des „Freiwilligen Verhaltenskodex für wohnungswirtschaftliche Kredite“** wurde erweitert. Eingefügt wurden - jeweils als separate Ordnerlasche die Erfassung für diese Bereiche:
  - Punkt 2 - Produktbeschreibung (Bild rechts)
  - Punkt 8 - Höhe der Ratenzahlung (Bild Mitte)
  - Punkt 12 - Vorzeitige außerplanmäßige Rückzahlung (Bild unten rechts).

  Hier erfassen Sie jeweils darlehensspezifische Zusatzangaben für das aktuelle Darlehen bzw. generelle Zusatzangaben für alle Darlehen.

  Die erfassten Daten werden im Ausdruck im jeweiligen Punkt unterhalb des standardisierten Textes als „Zusatzangaben“ ausgegeben (Beispiel siehe Bild unten, erfasster Text unter 2.).

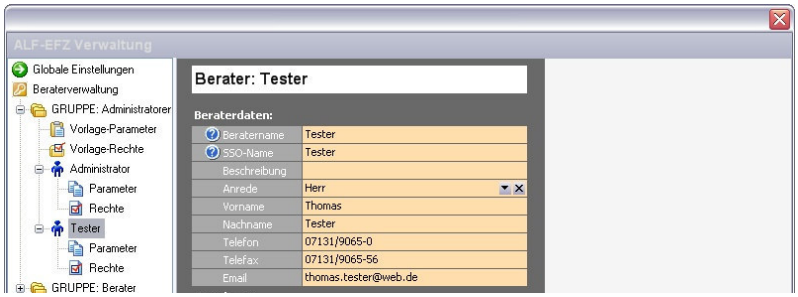


Europäisches Standardisiertes Merkblatt

Dieses europäische Merkblatt ist fester Bestandteil des 'Freiwilligen Verhaltenskodex für wohnungswirtschaftliche Kredite'. Eine Ausfertigung dieses Kodexes können Sie von der Bank erhalten.

Inhalt	Beschreibung
Einleitungstext	Die Angaben im Merkblatt beinhalten einen unverbindlichen Darlehensvorschlag. Dieser beruht auf den von Ihnen bereitgestellten Informationen zur Finanzierung Ihrer Immobilie. Die Angaben können sich je nach Marktentwicklung noch ändern. Die Aushändigung dieses Informationsmerkblattes verpflichtet den Darlehensgeber nicht automatisch zur Kreditbewilligung. Soweit im folgenden auf Stichwörter in einer Broschüre Bezug genommen wird, handelt es sich hierbei immer um unsere Broschüre 'Immobilienfinanzierung - Eine Kundeninformation des genossenschaftlichen FinanzVerbundes'.
1. Darlehensgeber	ALF AG Liebigstr. 23 74211 Leingarten
2. Produkt-beschreibung	Annuitätendarlehen: Sie zahlen über die gesamte Dauer der Zinsbindung des Darlehens gleichbleibende Raten, die sowohl Zinsen als auch einen Tilgungsanteil enthalten. Da der Zins aus der jeweiligen Darlehensrestschuld berechnet wird, sinkt der Zinsanteil der Rate, so dass der Tilgungsanteil entsprechend steigt. Für die aufeinanderfolgenden Finanzierungsabschnitte können jeweils feste Zinssätze vereinbart werden, die der aktuellen Marktentwicklung Rechnung tragen. Weitere Hinweise zum Produkt finden Sie in der Broschüre unter dem Stichwort 'Annuitätendarlehen' unter der Überschrift 'Zwischen welchen Rückzahlungsvarianten Sie wählen können'. Die Besicherung des Darlehens erfolgt durch Grundschulden in Höhe des Darlehensnominalbetrages mit Übernahme der persönlichen Haftung. Weitere Hinweise zu den Sicherheiten finden Sie in der Broschüre unter der Überschrift 'Wie wird Ihr Immobilienfinanzierungsdarlehen besichert?'. Zusatzangaben: Bei diesem Finanzierungsmodell sind zusätzlich Sondertilgungen von jährlich 5000,00 EUR zulässig. Für weiterführende Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Berater

- Der Programmstart über **„Single Sign On“ (SSO)** ist jetzt möglich. Voraussetzung dafür ist, dass Sie für jeden Berater in den Parametern als SSO-Namen den Windows-Anmeldenamen (z. B. die GENO-User-ID) erfassen (siehe Bild oben).
  Der SSO-Name muss in ALF-EFZ eindeutig sein. Danach muss bei jedem Berater in den Parametern unter „Allgemein“ das Häkchen vor „Single Sign On aktivieren“ gesetzt werden (siehe Bild unten).
  Beim nächsten Programmstart wird der Berater mit dieser Kennung automatisch gegenüber ALF-EFZ authentifiziert und der Anmeldedialog wird übersprungen.



Modul Z – Zusätze:

- Im **Gesamttilgungsplan** werden im Kopf jetzt zusätzlich auch die Daten „Anfangstilgung“ und „Ratenhöhe“ ausgegeben (Beispiel siehe Bild).

ALF AG
Liebigstr. 23 74211 Leingarten Telefon: 07131-90650 Telefax: 07131/9065-56 www.alfag.de

08.01.2008 **1. Blatt**

Darlehensnehmer
Manfred Mustermann

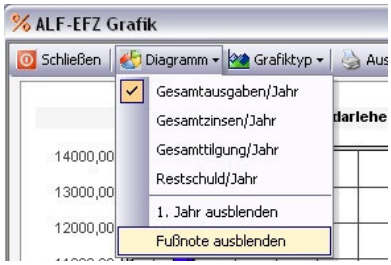
Gesamttilgungsplan - über Gesamtlaufzeit

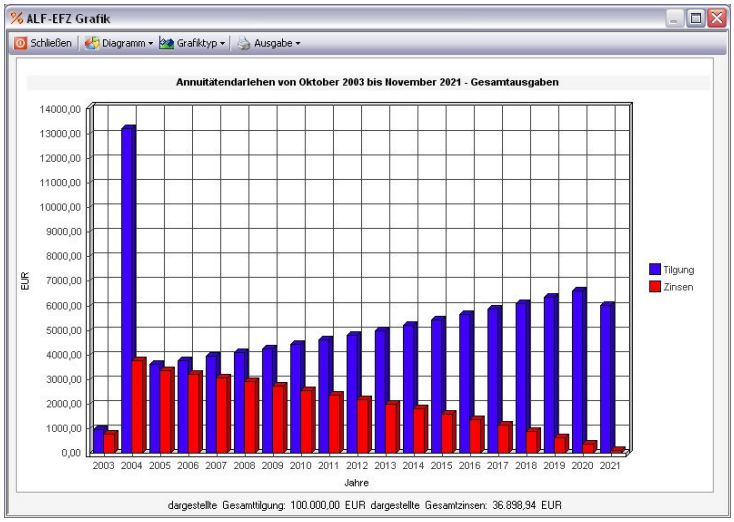
Annuitätendarlehen			Darlehen 1		EUR 100.000,00
Darlehensbetrag	EUR	100.000,00	Anf. Effektivzins p.a. (PAngV/AIBD)	%	4,07
Nettodarlehen	EUR	100.000,00	Nominalzins	%	4,00
Auszahlung	am	19.10.2003	Ende der Zinsbindung	am	30.11.2021
Anfangstilgung	%	3,00	Ratenhöhe	EUR	583,33

Tilgungsdarlehen			Darlehen 2		EUR 50.000,00
Darlehensbetrag	EUR	50.000,00	Anf. Effektivzins p.a. (PAngV/AIBD)	%	5,12
Nettodarlehen	EUR	50.000,00	Nominalzins	%	5,00
Auszahlung	am	06.12.2007	Ende der Zinsbindung	am	06.12.2017
Anfangstilgung	%	7,50	Ratenhöhe	EUR	312,50

Modul G – Grafik:

- In den Grafiken wurde eine **Fußnote mit Eckdaten** eingefügt. (Beispiel im Bild rechts: Unter dieser Grafik werden die Werte für Gesamttilgung und Gesamtzinsen ausgewiesen).
  Die Fußnote ist im Menü „Diagramm“ ausblendbar (siehe Bild unten).



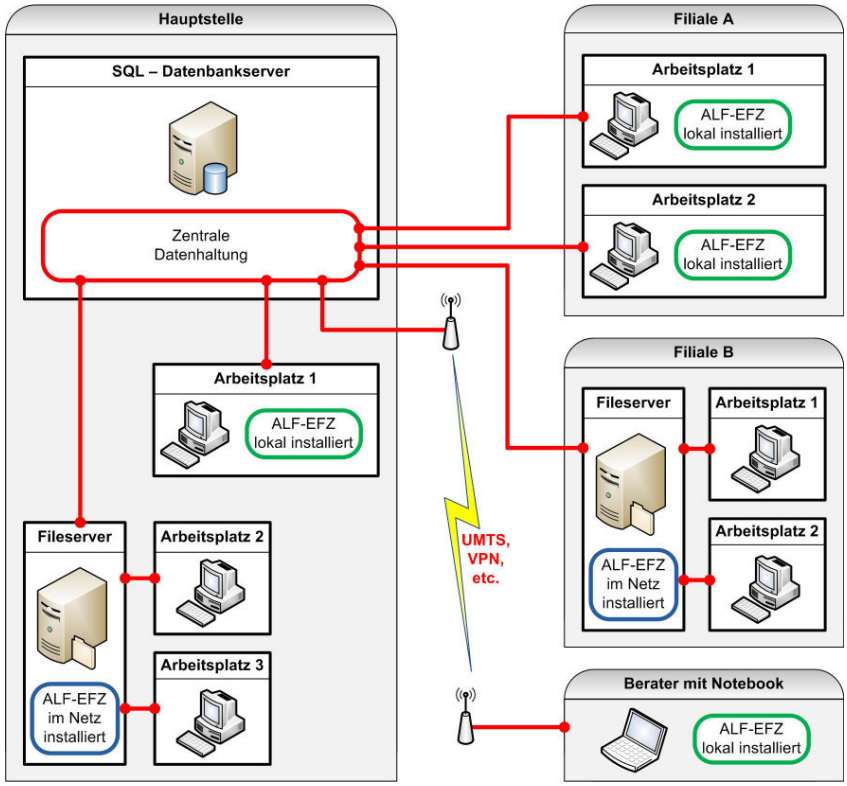


NEU: Modul Q – SQL-Server:

Das neue Modul Q – SQL-Server realisiert eine Client-Server-Datenbank-Architektur über einen Microsoft SQL-Server.

Das Bild zeigt alle möglichen Konstellationen. Alle Vorteile dieses Moduls sowie viele weitere Informationen finden Sie in der beiliegenden Info.

Fragen? support@alfag.de oder Fon 07131 9065-65 o. 66



NEU zu ALF-EFZ Win32/XP: Modul Q - SQL-Server

Vorteile für den Administrator

Diese Vorteile bietet das Modul Q für den Administrator:

- Zentrale Datenhaltung (inkl. der Daten Ihrer Filialen)
- Zentrale Datensicherung aller Daten (inkl. Filialen)
- Verringerter Wartungsaufwand
- Berater, Parameter und Rechte sind zentral einstellbar
- Verschiedene Installationsszenarien verfügbar (s. u.)
- Lokale Einplatzinstallation mit zentralen Daten möglich
- Automatische Verteilung von Einplatzversionen / Upgrades mit personalisiertem MSI-Paket / Softwareverteilungsserver
- Keine Netzwerkinstallation bei institutsweitem Einsatz von Einplatzversionen - Entlastung des Netzwerkverkehrs
- Einfache Bewältigung großer Datenmengen
- Erstellung eigener Sicherungspläne im SQL-Server
- Performante Lösung mit moderner, skalierbarer Datenbasis
- Läuft auch mit kostenlosem Microsoft SQL-Server Express

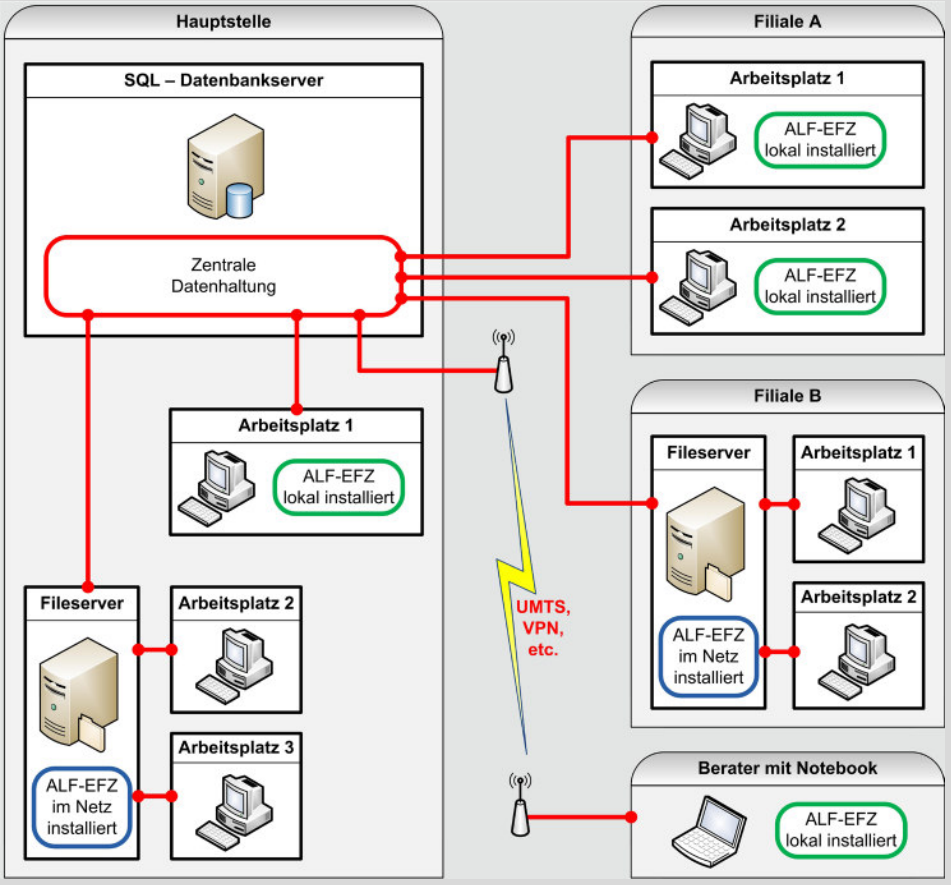
Vorteile für den Benutzer

Diese Vorteile hat der Benutzer:

- Beschleunigung der Anwendung
- Alle ALF-EFZ-Berechnungen (auch die aus allen Filialen) sind jederzeit im Zugriff
- Filialhopping ist sehr einfach
- Daten stehen der Hauptstelle zeitgleich zur Verfügung (z. B. für die Erstellung des Kreditantrags, oder für die Datenaufnahme in GenoKredit)
- Kein Berechnungsaustausch zwischen den Filialen bzw. den Filialen und der Hauptstelle mehr notwendig
- höhere Datensicherheit durch zentrale Sicherungen

• • zentrale Datenhaltung • • • mehr Sicherheit • • • hohe Geschwindigkeit • • •

Mögliche Installationsszenarien



Das Modul Q ermöglicht die in der Grafik dargestellten Installationsszenarien bei **zentraler Datenhaltung** durch Anbindung an einen Microsoft SQL-Server:

- ALF-EFZ lokal installiert auf Arbeitsplätzen in der Hauptstelle
- ALF-EFZ installiert im Netzwerk der Hauptstelle
- ALF-EFZ lokal installiert auf Arbeitsplätzen in der Filiale
- ALF-EFZ installiert im Netzwerk der Filiale
- ALF-EFZ lokal installiert auf Notebooks, die über UMTS, VPN etc. mit dem Microsoft SQL-Server verbunden sind

*Der Einsatz des Modul Q setzt voraus: **ALF-EFZ 32Bit** als **netzwerkfähige Insitutslizenz** oder als **Netzwerkversion** sowie den **Microsoft SQL-Server** (2000/2005/kostenlose Express-Version).*

Modul Q

ALF ALF ALF ALF ALF ALF ALF ALF ALF ALF ALF ALF AL